



Kontaktbriefplus 2016

Wirtschaft und Recht, Wirtschaftsinformatik

Abiturprüfung 2016 – Ergebnisse und Statistik

Durchschnittsnoten der bayerischen Abiturientinnen und Abiturienten

	Teilnehmer Abitur insge- samt	Durchschnittsnote 11/1 – 12/2 (WR)	Durchschnittsnote der schriftl. Abitur- prüfung WR	Durchschnittsnote der mdl. Abiturprü- fung WR
WR 2011	31 906	2,29	2,51 2116 Teilnehmer	2,08 4676 Teilnehmer
WR 2012	37 118	2,36	2,93 1866 Teilnehmer	2,11 4821 Teilnehmer
WR 2013	37 970	2,37	2,70 1342 Teilnehmer	2,15 4844 Teilnehmer
WR 2014	38 166	2,31	2,55 1176 Teilnehmer	2,11 4934 Teilnehmer
WR 2015	39 387	2,31	2,64 1169 Teilnehmer	2,07 4982 Teilnehmer
WR 2016	38 953	2,30	2,65 1106 Teilnehmer	2,07 4993 Teilnehmer

(Quelle: Bay. Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst; Landesstatistik)

Bei der schriftlichen Abiturprüfung 2016 haben sich im Fach Wirtschaft und Recht ca. 60 % der Schülerinnen und Schüler für die Bearbeitung von Aufgabe I (Schwerpunkt Wirtschaft) entschieden.

Die Teilnehmerzahl an der schriftlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaft und Recht ist im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Bitte motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dazu, Wirtschaft und Recht in der Oberstufe bzw. als schriftliches Abiturfach zu wählen – sowohl die Belegung in der Oberstufe als auch die Wahl als Abiturprüfungsfach tragen dazu bei, die Bedeutung unseres Faches im Fächerkanon zu stärken.

An der mündlichen Abiturprüfung im Fach Wirtschaftsinformatik haben in diesem Schuljahr 52 Schülerinnen und Schüler teilgenommen (Vorjahr: 70); diese erzielten die Durchschnittsnote von 1,63 (2015: 1,77). Mein herzlicher Dank gilt hier allen Kolleginnen und Kollegen an den Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasien mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (WSG-W), die Oberstufenkurse in Wirtschaftsinformatik anbieten und durchführen. Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung des wirtschaftswissenschaftlichen Profils am WSG-W. Eine Fortbildung zu Wirtschaftsinformatik in der Oberstufe ist an der ALP im zweiten Halbjahr eingeplant (siehe Termine) und wird auch in den kommenden Jahren im Programm stehen.

W- und P-Seminare

Das Fach Wirtschaft und Recht sollte weiterhin eine starke Rolle in der Qualifikationsphase, u. a. auch im Bereich der Seminare spielen. Das mögliche Potential unseres Faches ist hier, vor allem bei den W-Seminaren, noch nicht vollständig ausgeschöpft. Durch die facheigene Themenvielfalt bieten die Seminare verschiedene Möglichkeiten, unser Fach in der Oberstufe zu profilieren, breiter aufzustellen und fest zu verankern.

Durch die inhaltliche Breite der drei Gebiete VWL, BWL und Recht eröffnen sich vielseitige Themenschwerpunkte für interessante W-Seminare. Dabei sind nach den bisherigen Erfahrungen die meisten W-Seminare den Themengebieten VWL und BWL zugeordnet. Das Fachgebiet Recht bietet jedoch auch attraktive Themen wie z. B. „Strafrecht“ oder „Wahrheit und Gerechtigkeit“; die Zusammenarbeit mit den Gerichten vor Ort kann hier sehr gewinnbringend sein. Bitte schöpfen Sie dieses Potential aus, indem Sie kontinuierlich W- und P-Seminare anbieten.

Wahlfach Rechtskunde

Wie in den Vorjahren sind die Landgerichte in den Oberlandesgerichtsbezirken München, Nürnberg und Bamberg auch im Schuljahr 2016/2017 bereit, Unterricht im Wahlfach Rechtskunde zu erteilen. Im Wahlfach Rechtskunde bringen Richter und Staatsanwälte den Schülerinnen und Schülern praxisorientiert und damit sehr anschaulich die Ziele und Strukturen unserer Rechtsordnung nahe. Falls Interesse an diesem Angebot besteht und auch genügend Schülerinnen und Schüler Interesse zeigen, informieren Sie bitte bis spätestens 30. September 2016 den Präsidenten des jeweils zuständigen Landgerichts. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem KMS vom 30.05.2016 zum „Wahlfach Rechtskunde an Gymnasien im Schuljahr 2016/2017“.

Landesausstellung „Bier in Bayern“

Noch bis zum 30. Oktober 2016 präsentiert das Haus der Bayerischen Geschichte die Bayerische Landesausstellung „Bier in Bayern“ in Aldersbach im Passauer Land. Diese ist für gymnasiale Schulklassen aller Altersstufen ein besonderer außerschulischer Lernort. Zum Lehrplan des Faches Wirtschaft und Recht ergeben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte, wie z. B. die Ausstellungsthemen „Industrialisierung im Brauwesen“ oder „Wettbewerb und Konzentration in der bayerischen Brauereilandschaft“ zeigen.

Informationen zu diesen und weiteren Angeboten für Schulklassen sowie nützliche Hinweise zur Landesausstellung für Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage www.hdbg.de/bier in der Rubrik „Lehrerinformationen“. Darüber hinaus stehen Ihnen die Mitarbeiter einer Hotline unter der Telefonnummer 0821 450 57 457 für Informationen und Buchungen zur Verfügung.

Startup Teens – Wettbewerb und Homepage

Die Non-Profit Initiative „Startup Teens“ bietet neben einem Businessplan-Wettbewerb eine sehr attraktive Homepage an (<http://www.startupteens.de/site/home>). Dort finden sich in der Rubrik „Online“ verschiedene Kurzvideos, die altersgemäß aufbereitete Kernfragen zum Unternehmertum in Experteninterviews bieten. Des Weiteren finden sich dort auch längere Videos zu Themen wie z. B. Unternehmensgründung, Marketing, Erkenne deine Stärken, Wie komme ich zu einer Geschäftsidee?, 1x1 der Betriebswirtschaftslehre. Diese Materialien können einen erhöhten Praxis- und Realitätsbezug beim Lernbereich „Wirtschaftliches und rechtliches Handeln in Unternehmen“ ermöglichen.

WSG-W-Tagung

Vom 13.02.2017 bis 17.02.2017 wird eine Fortbildungstagung für Lehrkräfte der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer an Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasien mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil (WSG-W) von der ALP Dillingen angeboten. Diese Tagung soll von nun an jährlich stattfinden und einen möglichst großen Kreis der WSG-W-Lehrkräfte erreichen. Es werden Fachvorträge aus Wirtschaft, Recht und Wirtschaftsinformatik angeboten und es soll der Austausch zwischen den WSG-W-Lehrkräften gestärkt werden. Ein hohes Interesse von Seiten der Lehrkräfte ist Voraussetzung dafür, um diese Tagung auch in Zukunft anbieten zu können.

Geplant sind u. a. wissenschaftliche Vorträge von Professoren zu den Themen Wirtschaftsethik, Industrie 4.0 und Geschäftsprozessmodellierung. Ein Austauschforum mit Kurzvorträgen von Lehrkräften zu Best-Practice-Beispielen wie z. B. Wirtschaftsenglisch als Profulfach, Laptopklasse/Digitale Schule, Future Lounge, Rechtskunde kann als Anregung für die eigene Schule dienen und das Profil des WSG-W schärfen. Ebenso ist ein Vortrag zum Thema Rechtsdidaktik geplant.

Veranstaltungs- und Materialhinweise

Hinweis auf Fortbildungsveranstaltungen

Die Wirtschaftsphilologentagung findet in diesem Jahr vom 29. - 30.09.2016 an der Universität Bayreuth statt; das diesjährige Thema lautet „Europa - Aktuelle Herausforderungen für die Gemeinschaft“. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der Akademie SCHULEWIRTSCHAFT im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (www.schulewirtschaft-akademie.de).

Im Vorfeld dieser Tagung bietet das bbw am 28.09.2016 von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr eine Informationsveranstaltung für Lehrkräfte zum Thema „JUNIOR expert“ an der Universität Bayreuth an. Falls Sie an der Informationsveranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis 21.09.2016 bei Verena Olejarczyk (olejarczyk.verena@bbw.de) an.

Vom 14.11. bis 18.11.2016 findet die Fortbildung Jugend und Recht von der ALP Dillingen statt. Der Eigenbetrag für staatliche bayerische Teilnehmer beträgt 90,00 EUR. Bewerbungsschluss ist der 25.09.2016.

Vom 12.12.2016 bis 14.12.2016 bietet die ALP Dillingen wieder eine Fortbildung zur Wirtschaftsinformatik in der Mittelstufe an; die Anmeldung ist über FIBS möglich. Die Fortbildung wird mit zwei Lehrgängen ausgeschrieben, um die Workshops und die Datenbankenbewerber getrennt zu erfassen. Es wird gemeinsame Anteile geben. Wie bereits im letzten Jahr ist es bei dieser Fortbildung möglich, sowohl Materialien zu erstellen als auch Grundlagenkenntnisse zu Datenbanken zu erwerben. Die Fortbildung ist demnach für Einsteiger in das Fach Wirtschaftsinformatik ebenso geeignet wie für erfahrene Lehrkräfte. Bewerbungsschluss ist der 23.10.2016.

Ebenfalls vom 12.12.2016 bis 14.12.2016 wird die Fortbildung „Aktuelles aus dem Wirtschaft- und Recht-Unterricht“ angeboten; die Anmeldung ist über FIBS möglich. Der Bewerbungsschluss ist der 23.10.2015.

Vom 13.02.2017 bis 17.02.2017 findet die Fortbildungstagung für Lehrkräfte der wirtschaftswissenschaftlichen Fächer an Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Gymnasien (WSG-W) an der ALP Dillingen statt (siehe Informationen oben); die Anmeldung wird über FIBS möglich sein.

Vom 24.07.2017 bis zum 26.07.2017 bietet die ALP in Dillingen einen Lehrgang zur Wirtschaftsinformatik in der Oberstufe an. Bei diesem Lehrgang werden auch Themen wie z. B. Geschäftspro-

zessanalyse behandelt, die im LehrplanPLUS bereits in Jgst. 10 enthalten sind und somit von allen Lehrkräften am WSG-W unterrichtet werden müssen. Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung liegt auf dem Themenbereich „Integrierte Anwendungssysteme“, welcher auch in der Oberstufe des LehrplanPLUS eine große Rolle spielt; die Anmeldung wird über FIBS möglich sein.

Bitte beachten Sie auch die Angebote der RLFB Ihres MB-Bezirktes. Sie finden diese in der Regel auch über die FIBS-Datenbank.

Literatur/Materialien:

Der Film „Mit Geld umgehen: Schuldenfalle Onlineshopping“ des FWU liefert viele Anknüpfungspunkte für den Wirtschaft-und-Recht-Unterricht der Mittelstufe. Inhalte sind u. a. ein Teil der neuen Regelungen zum Verbraucherschutz oder der Taschengeldparagraph. Zudem setzt sich der Film kritisch mit der Thematik Online-Shopping auseinander. Ein breites Angebot an Grafiken und Arbeitsblättern rundet das Angebot ab.

Die Bundesbank hat gemeinsam mit dem FWU einen Film zum Thema „Preisstabilität“ veröffentlicht. Die DVD kann kostenlos unter <https://www.fwu-shop.de> oder telefonisch unter 089/64971 bestellt werden. Streaming und Download sind ebenfalls kostenlos über die FWU-Mediathek möglich (Suche: „Preisstabilität“): <http://www.fwu-mediathek.de>. Der Film bietet einen guten Einstieg in die Themen „Preisniveaustabilität“ (Mittelstufe, Oberstufe) und „Geld und Währung“ (Oberstufe). Auch zu diesem Film gibt es eine Vielzahl an Arbeits- und Informationsblättern (z. B. Quantitatives Easing), die dem Niveau der Oberstufe entsprechen.

In eigener Sache

Mit Beginn des Schuljahres habe ich die Stelle als Fachreferent für Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik am ISB neu angetreten. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihre Ideen und Anregungen im Hinblick auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Fächer Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik. Meinem Vorgänger Tobias Tyll danke ich herzlich für die gute Einführung und Übergabe und wünsche ihm für seine neuen Aufgabengebiete alles Gute.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in das Schuljahr 2016/17 und viel Freude beim Unterrichten von Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik!